

## Loogi-News

Nr. 10 / März 2021

Die Loogi-News berichten zweimal jährlich über das Geschehen in der Schule Loogarten. Diese erscheinen jeweils am Ende des aktuellen Schulsemesters und werden ebenfalls auf unserer Website aufgeschaltet. Falls Sie die Loogi-News nicht in Papierform erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson Ihres Kindes.

[> über uns](https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/loogarten.html)

Tel: 044 413 30 20  
[www.stadt-zuerich.ch/schulen](http://www.stadt-zuerich.ch/schulen)

Ihre Kontaktperson:  
Daniel Pfister  
Schulleitung  
Direktwahl 044 413 30 15  
daniel.pfister@schulen.zuerich.ch

## Liebe Eltern

Gerne setze ich die Loogi-News-Tradition fort und gebe Ihnen nachfolgend Einblick ins Schulgeschehen und informiere Sie über das Wichtigste.

### Schulleitung Loogarten

Wie Sie wissen, werde ich definitiv und weiterhin voller Freude in der Schule Loogarten verbleiben und zwar mit einem Pensum von 80% (Montag bis Donnerstag) als Schulleitung 1.

Bis zu den Sommerferien wird Gudrun Rossi, langjährige Schulleiterin der Schule Altweg, die Schule Loogarten unterstützen. Sie wird vornehmlich am Freitag im Loogarten arbeiten.

Ab dem neuen Schuljahr 2021/22 wird Franziska Wetter ein Pensum als Schulleitung 2 übernehmen. Sie ist seit mehreren Jahren als DaZ-Lehrerin und als QUIMS-Beauftragte erfolgreich in der Schule Loogarten tätig.

Ich freue mich sehr, dass sich Gudrun Rossi und Franziska Wetter zu diesen Schritten entschieden haben.

### Tag der Schulen vom 23. März

Die Stadt Zürich hat den Tag der Schulen vom 23. März aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt.

Die Durchführung von weiteren geplanten Anlässen ist momentan noch unsicher und hängt vom zukünftigen Verlauf der Epidemie ab.

Generell bedauere ich, dass wir Ihnen als Eltern im Moment kaum einen persönlichen Einblick in die Schule und die Klasse Ihres Kindes geben können und sie zumindest räumlich auf Distanz zur Schule Loogarten halten müssen. Es werden wieder bessere Zeiten kommen, in denen wieder Begegnungen möglich sein werden.

Für Ihre grosse Unterstützung zugunsten Ihrer Kinder und für das Vertrauen in die Schule Loogarten bedanke ich mich. Gleichzeitig freue ich mich auf die Zeit, in der wir uns persönlich begegnen können.

### Semesterrückblick – Berichte aus den Stufen und Bereichen

Nachfolgend finden Sie den wunderschönen Semesterrückblick, geschrieben von unseren Schülerinnen und Schülern, zusammengestellt von Franziska Wetter. Viel Spass beim Lesen und Bilder anschauen

Herzliche Grüsse

Dani Pfister  
Schulleiter Loogarten

# Semesterrückblick – Berichte aus den Stufen und Bereichen

## Das Klassenlager in Grindelwald

Träumt nicht jede Klasse davon, ein Klassenlager zu haben? Die 6. Klasse von Frau Stahel durfte die-



ses Erlebnis vom 31.08.-04.09.2020 erleben.

Am Montag um 08.15Uhr wurden wir von einem Buschauf- feuer namens Sämi nach Grindelwald gefahren.

Nach dem anstrengenden Gepäcktragen, dem Einrichten und Raclette essen gingen wir erschöpft ins Bett.

Wir machten viele Wanderungen, gingen Gondeln fahren, genossen die

wunderschöne Aussicht und stellten sogar unsere eigene Schokolade her.

Grindelwald ist ein zauberhafter Ort voll mit freundlichen Menschen und Bergen, wie der Eiger und das Wetterhorn.

Das absolute Highlight vom Klassenlager war das Springen auf einem Spinnennetz und das Grillieren mit Frau Stahels Freund und Frau Haude.

Diese wunderschönen Momente wollen wir gerne mit euch Teilen.

(Lena&Sara, 6. Klasse Stahel)



Wie nennt man eine Tomate, die überfahren wurde? Tomatensauce. (Elina, 2.Klasse)



Was ist weiß und läuft den Berg hinauf? Eine Lawine mit Heimweh. F. Wetter

## Die Autorenlesung mit allem Drum und Dran

Dieses Jahr fand die Autorenlesung bei uns digital statt, da Herr Banscherus, der Autor, aus Deutschland kommt und wegen Corona nicht in die Schweiz einreisen durfte.

Trotzdem war die Lesung ein voller Erfolg!

Die Parallelklasse von Frau Steiner hörte auch zu, aus ihrem Klassenzimmer.



In der Lesung von Jürgen Banscherus erfuhren wir nicht nur etwas über das Buch «der unglaubliche Lauf der Fatima Brahimi», sondern auch etwas über dessen Hintergründe und Ideen. Es war ein faszinierendes Erlebnis und uns wurden viele Fragen beantwortet. Einige davon möchten wir gerne teilen: Eine spannende Info war beispielsweise, dass Herr Banscherus alles, was er geschrieben hat, jeden Tag wieder überarbeitet. Für ihn ist sehr wichtig, dass die Informationen in den Büchern stimmen. Die Autorenlesung war eine sehr grosse Bereicherung für uns. (Oona, 6.Klasse Stahel)



## Stimmen aus dem Hort

Seit der Wiederaufnahme des Regelbetriebes hat sich im Hortalltag vieles verändert. Durch die Umsetzung des Schutzkonzepts sind für die Kinder und das Hortpersonal neue Herausforderungen entstanden. Dafür haben wir verschiedene Kinder zu diesen Veränderungen und Herausforderungen befragt. (Y. Martinez, Hort Loogarten 4)

### Was ist im Hort anders?

«Alle tragen Masken.» (M., 4. Klasse)  
«Man erkennt die Personen schlechter.» (M., 4. Klasse)  
«Man darf nicht mehr selber einschenken.» (A., 4. Klasse)  
«Man darf nicht mehr selber schöpfen.» (M., 4. Klasse)  
«Man darf fremdes Besteck nicht anfassen.» (A., 4. Klasse)  
«Es hat jetzt Plexiglas.» (T., 4. Klasse)

### Wie findest du es jetzt im Hort?

«Früher war es besser!» (M., 4. Klasse)  
«Es ist blöd, dass man die Erwachsenen nicht mehr ganz sieht.» (M., 4. Klasse)  
«Dieses Jahr ist nicht cool.» (S., 4. Klasse)  
«Schade, dass ich 2020 die Schule wechseln musste.» (M., 4. Klasse)  
«Ich will wieder Homeschooling.» (T., 4. Klasse)  
«Ich will kein Homeschooling. Es würde bedeuten, dass die Fälle wieder steigen.» (M., 4. Klasse)

### Was ist seither gut?

«Manche sehen mit der Maske lustig aus!»  
(P., 4. Klasse)  
«Das Essen ist immer noch gut.» (M., 4. Klasse)

## Weihnachtszauber im Loogi



Fensterdeko der 4.-6.Klassen

Was ist schwarz, weiss und rot?  
Ein Zebra mit Sonnenbrand.

Zwei Zahnstocher gehen im Wald  
spazieren. Plötzlich kommt ein Igel  
vorbei. Sagt ein Zahnstocher zum  
anderen: «Ich wusste gar nicht,  
dass hier ein Bus fährt!» (F.Wetter)

Zwei Mäuse treffen im Wald auf einen  
Elefanten. Sie nehmen all ihren Mut zu-  
sammen und sagen: «Los, lass uns  
kämpfen!» Da sagt der Elefant: «Auf  
keinen Fall – zwei gegen einen ist un-  
fair!»

## Aus dem Klassenlager in Dorf Appenzell

An einem Mittwochnachmittag sind wir als Klasse in die «Stadt» gegangen und ich habe meinen Rucksack leer mitgenommen, weil ich bereits wusste, dass meine Gruppe und ich viele Sachen kaufen werden. ☺

Frau Steiner gab uns ein paar Informationen und danach durften wir losziehen. Wir gingen in einen Laden und sahen uns die Sachen an. Wir kauften uns weisse Bändchen, die waren wirklich wunderschön. Im Supermarkt deckten wir uns mit Orangensaft und Popcorntüten ein. Zum Glück passte alles in meinen Rucksack. Anschliessend schauten wir uns die «Stadt» an und gingen dann zurück ins Lagerhaus. Zum Znacht gab es feine Appenzeller



Spezialitäten. Danach machten wir unsere Ämtlis, gingen duschen und dann las uns Frau Haude eine Geschichte vor. Das war ein toller Tag gewesen! (Lara, 6. Klasse Steiner)



«Achtung, es brennt»,  
und damit nicht Jeder einfach so nach Draussen rennt;  
braucht es einen Feuerwehrmann, der sich da auskennt.  
So macht die Evakuationsübung gleich doppelt Spass,  
da ist man auch mal gerne ein bisschen nass.  
Jetzt wissen wir nun, das ist sehr schlau,  
wie wir uns bei Feuer verhalten müssen ganz genau.

(Corinne Eugster, Kiga Talbächli 2)



Eine Gans und eine Ente warteten im Restaurant auf ihren Freund, den Tausendfüssler. Als er nach einer halben Stunde immer noch nicht da war, sagte die Gans: «So jetzt reichts!» Da kam der verschwitzte Tausendfüssler und sagte: «Tut mir leid, aber draussen vor der Tür war ein Schild und darauf stand: Bitte Füsse putzen!» (Mena, 2. Klasse)

Warum darf der Elefant nicht Fahrrad fahren?  
Weil er die Klingel nicht bedienen kann.  
(2. Klasse)

Ein Kind kommt in die 1. Klasse. Der Lehrer fragt: «Wie heisst denn du?» «Weiss ich nicht!» «Wie heisst du?!» fragt der Lehrer nochmals. «Weiss ich nicht.» «Jetzt rufe ich deine Eltern an. Hallo, hier spricht der Lehrer: Wie heisst ihr Kind?» «Weiss ich nicht.» (Rijona, 2. Klasse)

## Lesezeit in der 3. Klasse



Wir haben immer 20 min Lesezeit. «Beast Quest» finden Jungs und Mädchen gut. Wir haben immer nach der Pause Lesezeit. Ich lese gerade Planet Omar 2, aber sonst lese ich lieber Beast Quest. Eva liest am liebsten Harry Potter von J.K. Rowling. Lesezeit ist gut, weil man da einfach nur lesen, lesen und lesen kann. ICH LIEBE LESEN. (Dalilah, 3. Klasse)

Wenn wir ein Buch fertiggelesen haben, dann können wir Antolin machen. In der Klasse sind beliebt: Die drei ??? Kids, Dog man, Gregs Tagebuch, Planet Omar oder Beast Quest. Wir haben für die Lesezeit Kopfhörer. Die Lesezeit ist bei den Kindern sehr beliebt, weil alle so gerne lesen. Wir lesen jeden Tag 20 Minuten. Sehr viele Kinder können sehr gut lesen. (Léonie, 3. Klasse)



Wir haben immer nach der grossen Pause Lesezeit. Wir dürfen jeden Donnerstag während dem Lesen Znuni essen. Ich finde die Lesezeit sehr gut, weil ich zuerst noch nicht so gut lesen konnte, aber seit der Lesezeit kann ich viel besser lesen. (Nico, 3. Klasse)



Wir lesen nach der grossen Pause. Immer Dienstag und Donnerstag lese ich Herr Flraig aus dem Buch vor, das ich gelesen habe. Das finde ich cool. Wir lesen immer 20 Minuten. (Melissa, 3. Klasse)



## Unser Ausflug auf den Juchhof

Als erstes sind wir zu den Kaninchen gegangen und haben mit ihnen gekuschelt und ihren Stall sauber gemacht. Dann gingen wir zu den Schweinchen, doch es gab im Moment keine Schweine auf dem Juchhof! Danach haben wir die Hühner gefüttert und sind im Hühnerstall gewesen. Anschliessend sind wir zu den Ponys gegangen und haben sie gefüttert. Zuletzt waren wir bei den Kühen und Frau Kellenberger hat uns alles über den Hof erklärt. Spannend fand ich, wieso manchmal Küken aus den Eiern der Hühner schlüpfen. Schade fand ich, dass wir kein Rapsöl gemacht haben. Ich habe gelernt, dass ein Stier nicht auf die Farbe Rot reagiert, sondern nur auf Bewegungen. (Toska, 5. Klasse W./J.)



Ich habe gelernt, dass Gülle brauchbar ist und der Juchhof ein Biohof ist. (Manuel)



Ich habe gelernt, dass ein Huhn 6-7 Eier legt pro Woche. (Turan)

## Wichtige Termine fürs kommende Semester

<b>März</b>		
Mittwoch, 3. März	<b>Q-Tag</b>	kein Unterricht
<b>April</b>		
Mittwoch, 7. April	<b>Q-Tag</b>	kein Unterricht
Montag, 19. April	<b>Sechseläuten</b>	kein Unterricht
Montag, 26. April – Freitag, 7. Mai	<b>Frühlingsferien</b>	kein Unterricht
<b>Mai</b>		
Donnerstag, 13. Mai – Freitag, 14. Mai	<b>Auffahrt</b>	kein Unterricht
Montag, 24. Mai	<b>Pfingstmontag</b>	kein Unterricht
<b>Juni</b>		
<b>Juli</b>		
Donnerstag, 15. Juli, 10.00 Uhr	<b>Verabschiedung 6. Klasse und 2. KG</b>	
Montag, 19. Juli – Freitag, 20. August	<b>Sommerferien</b>	kein Unterricht